

Protokoll

Abteilungsversammlung Handball am 13.12.2010

Beginn: 19.35 Uhr

Top 1

Begrüßung

Top 2

Die Stimmberechtigung und die Tagesordnung wurden festgestellt.

Top 3

Fachwart Gabi Trautmann berichtet davon, dass sich die Aufgaben auf die Schultern des Organisationsteams verteilt haben. Die Hauptarbeit leisten Hans-Hermann (Hallenbelegung, Schiedsrichteransetzungen, Nähe zu den Trainern im männlichen Bereich) , Kerstin (Spielverlegungen, Schiedsrichteransetzungen) und Christine (Finanzen), so wie Nils als Kassierer. Die Arbeit des Fachwarts besteht hauptsächlich darin, Forderungen, Klagen und Unmutsbezeichnungen der Trainer und des Vorstands zu erhalten. Weiter kümmert sie sich um den Einkauf und den Verkauf bei den Seniorenspielen.

Zu Saisonbeginn konnten alle Mannschaften wie geplant gemeldet werden.

Top 4

Viele Berichte der Trainer lagen nicht vor.

1.Herren (Max Sternberg) entschuldigt.

2.Herren (Nils Meyer, Kai Straßmann) : auch in dieser Saison schwierig mit einem festen Spielerstamm zu rechnen

Männl. A (Andreas Rau): nicht anwesend

Männl. B (Andreas Rau)nicht anwesend

Männl.C (Frank Nörenberg): nicht anwesend

Männl.D (Nico Sternberg):nicht anwesend

Geml. E (Gabi Trautmann): die Mannschaft setzt sich aus Minis und E- Jugendlichen zusammen. Beenden eine erfolgreiche Hinserie und werden in der Rückrunde in der Liga mitspielen.

Damen (Gotthardt Standtke): entschuldigt

Weibl.A (Kerstin Gerl): entschuldigt : zu kleiner Kader. Sind auf die Unterstützung der B-Jugend angewiesen.

Weibl.B (Kerstin Gerl):entschuldigt : schlagen sich gut. Bestehen aber zur Hälfte aus C- Jugendlichen

Top 5

Ch. Bornemann stellt den Kassenbericht 2010 der weiblichen Sparte vor. Trotz Mitgliedsbeiträgen, Saisongeld, Startgelder der Handballtage, Zuschüsse und den Verkauf bei den Spielen wird auch in diesem Jahr wieder ein dickes Minus in der Schlussrechnung stehen. Dies setzt sich zusammen durch Übungsleitervergütungen, Schiedsrichterkosten, Verbandsabgaben, Einkäufe, Spielbetriebskosten, Strafgeelder und Versicherungen. Demnach schließen wir mit einem Defizit von ca. 1000 € ab.

H.-H. Schulz stellt die finanzielle Situation der männlichen Sparte dar. Auch hier besteht ein Defizit. Die Einnahmen bei den Eintrittsgeldern sind zurückgegangen. Vom fest eingeplanten Saisongeld sind noch immer nicht alle Beträge eingezahlt worden.

Top 6

Auch in diesem Jahr sind die Trainer und SpielerInnen nicht zu motivieren, sich mehr für den Verein zu engagieren. Bei den Versammlungen, wie der heutigen sind 5 Jugendliche, eine Damenspielerin und 1 Herrenspieler erschienen. Die weiteren Anwesenden sind aus dem Vorstand. Das zeigt, wie gering das Interesse an der Handballsparte allgemein ist. Und so zeichnet sich das auch im Verlauf einer Saison ab. Es werden nur Forderungen gestellt, aber wenn es um Pflichten geht oder um Hilfe gebeten wird, so finden sich immer nur einige Wenige, die dann aber immer da sind.

So kann in einer so großen Sparte nicht gearbeitet werden und ich habe beschlossen, dass dies ein weiterer Grund ist, das Fachwarsamt nieder zu legen. Weitere Gründe habe ich den Trainern in einem Schreiben mitgeteilt.

Die anwesenden männlichen Jugendlichen sprechen von Problemen mit dem Trainer. Diese wollen sie aber in einem persönlichen Gespräch anbringen. G. Trautmann bietet ihre Hilfe an, wenn die Spieler sie dabei haben möchten.

Top 7

Durch Abstimmung (10 Ja, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme) wird der Beschluss gefasst, auch in der Saison 2011/12 ein Saisongeld zu erheben.

Hans- Hermann stellt den Antrag das Saisongeld zu erhöhen. Eine Diskussion schließt sich an. Bei 10 Nein, 7 Ja und 2 Enthaltungen wird der Vorschlag abgelehnt.

Es soll erst einmal versucht werden, dass alle ihr Saisongeld bezahlen. Die korrekten Einzahler dürfen nicht unter den Verweigerern leiden. Daher wird die Aufforderung zur Zahlung in der kommenden Saison per Post von der Geschäftsstelle zugestellt.

Top 8

Im männlichen Bereich werden auch im kommenden Jahr alle Mannschaften zu besetzen sein.

Im weiblichen Bereich wird es keine E, D und C- Jugend geben. Bei der B und A- Jugend müssen noch Gespräche mit den Spielerinnen geführt werden. Hier ist die Spielerinnendecke sehr dünn.

Top 9

Es kann kein Fachwart gefunden werden. G. Trautmann führt die Geschäfte erst mal weiter, leistet aber keine Unterschriften mehr und ist nur noch für die Organisation zuständig. Der Vorstand übernimmt ihre Aufgaben bis ein Fachwart gewählt ist.

Top 10

Die Handballtage haben sich finanziell gelohnt. Leider sind die Organisatoren von den meisten Mitgliedern im Stich gelassen worden. Die Bitte um Mithilfe gestaltete sich sehr schwierig . In der kommenden Saison müssen die Handballtage von den Seniorenmannschaften selbst gestaltet werden. Die Jugendturniere übernimmt das Organisationsteam.

Ende: 20.50 Uhr